



## Helferfest der deutschland tour:

# Gelbes Trikot für Singener Organisation

Die Stadt Singen lud in den Bürgersaal des Singener Rathauses ein, um Verantwortlichen, Sponsoren und Helfern der diesjährigen deutschland tour-Etappen zu danken. Vor über 200 Gästen hob Oberbürgermeister Oliver Ehret den un-

der deutschland tour GmbH an den Etappenort mit der herausragendsten Organisation während der Tour 2005 verliehen.

Wilde zeigte sich von der sehr hohen Qualität der Arbeit des Singener Organisationskomitees sehr beeindruckt, zumal Singen eine Dreifachbelastung zu meistern gehabt habe, da man neben dem Elite-Rennen auch den EDEKA-Race-Day und die Giant-Tour schultern musste.

Um eine Stadt, in der ein so starkes ehrenamtliches Engagement an den Tag gelegt wird, müsse einem nicht bange sein, so der Singener Oberbürgermeister: „Sie haben wieder einmal bewiesen, dass die Menschen dieser Stadt in der Lage sind, gemeinsam Erstaunliches auf die Beine zu stellen.“ Ehret verwies auf die Außenwirkung des Events. „Die Bilder und Berichterstattungen in den verschiedenen überregionalen Medien bedeuten einen Imagegewinn für die Stadt, der mit keinem PR-Budget erreicht werden könnte“, stellte er fest.

Ein besonderen Dank galt Claudia Kessler-Franzen, Geschäftsführerin von Singen aktiv, sowie Alfred Klaiber, Fachbereichsleiter für Schulen, Sport und Kultur, die das „schlagkräftige Herz der Or-

ganisation“ dieser Renntage waren, so Ehret.

Unter den zahlreichen Helfern wurden vier wichtige Personen herausgehoben: Henry Rinkein (ehemaliger Radprofi und Etappensieger der deutschland tour, der durch seine Erfahrung und seine außergewöhnlichen Leistungen den reibungslosen Auf- und Abbau des Start- und Zielbereichs während der Etappen garantiert hat), Jörg Moschner (der die

**Ich bin von der sehr hohen Qualität der Arbeit des Singener Organisationskomitees sehr beeindruckt.**

(Dr. Mike Wilde, Etappenmanager deutschland tour)

erstklassige Arbeit der Polizei koordinierte), Willi Steigauf (verantwortlich für das EDEKA-Race und das Giant-Race) und Werner Schwarz (der für die Streckenorganisation zuständig war).

Arbeits- und Sozialminister Andreas Renner, der eigens angereist kam, lobte die „herausragende Organisation und die Sportbegeisterung, die in der ganzen Stadt spürbar gewesen ist“. Renner wünscht sich eine erneute Auflage der deutschland tour – „damit sich Singen dann bei strahlendem Sonnenschein präsentieren kann“.

**Sie haben wieder einmal bewiesen, dass die Menschen dieser Stadt in der Lage sind, gemeinsam Erstaunliches auf die Beine zu stellen.**

(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

ermühten Einsatz der vielen Beteiligten hervor, ohne den dieser organisatorische und logistische Kraftakt gar nicht möglich gewesen wäre. „Sie alle haben an Ihrem Platz durch Ihren Einsatz dazu beigetragen, dass wir heute auch ein bisschen über das Geleistete empfinden dürfen“, so Ehret.

Die Helfer aus Singen und der Region, vom Mitglied des lokalen Organisationskomitees bis zum Streckenposten, waren es dann auch, die eine ganz besondere Ehre ihrer Leistung erfahren sollten. Im Namen der deutschland tour überreichte der verantwortliche Etappenmanager Dr. Mike Wilde der Stadt das gelbe Trikot. Dieses wird seitens



Stolz nahmen Alfred Klaiber, Fachbereichsleiter für Schule, Sport und Bäder, Oberbürgermeister Oliver Ehret und Claudia Kessler-Franzen, Geschäftsführerin von Singen aktiv, das gelbe Trikot der deutschland tour aus den Händen von Etappenortmanager Dr. Mike Wilde entgegen.

## Hohentwiefelfestival: Klassikkonzert 2006 mit ganz neuem Konzept

Das diesjährige Klassikkonzert beim Hohentwiefelfestival wurde sehr gespannt aufgenommen, die hohen Erwartungen rund um die Herren Bobby McFerrin und Otto Sauter konnten nur zum Teil erfüllt werden. So hat sich die Kulturabteilung der Stadt Singen nunmehr ein neues Konzept einfallen lassen, das aber nicht weniger einzigartig sein soll, wie Kulturchef Walter Möll betont. Dabei spielen zweierlei Traditionen zusammen: die Fortführung der klassischen Konzerte während des Hohentwiefelfestes und das 30. Jubiläum des Singener Blasorchesters.

Das diesjährige Klassikkonzert beim Hohentwiefelfestival wurde sehr gespannt aufgenommen, die hohen Erwartungen rund um die Herren Bobby McFerrin und Otto Sauter konnten nur zum Teil erfüllt werden. So hat sich die Kulturabteilung der Stadt Singen nunmehr ein neues Konzept einfallen lassen, das aber nicht weniger einzigartig sein soll, wie Kulturchef Walter Möll betont. Dabei spielen zweierlei Traditionen zusammen: die Fortführung der klassischen Konzerte während des Hohentwiefelfestes und das 30. Jubiläum des Singener Blasorchesters.

**Das neue Veranstaltungskonzept stellt die Leistungen einheimischer Amateurmusiker und des regionalen Symphonieorchesters in den Mittelpunkt.**

Lucia Aliberti brilliert), kehrt kein Unbekannter auf den Hohentwiel zurück. Wehner kann auf eine erfolgreiche Laufbahn an großen internationalen Opernhäusern, bei Rundfunkanstalten und großen Orchestern zurückblicken. Er hat in Zusammenarbeit mit Möll dieses neue Konzept entworfen.

Unter dem vielsagenden Titel „Fest der Klänge auf dem Hohentwiel“ – Originale Kompositionen aus bekannten Opern für zwei Orchestern wird auf dem Hohentwiel ein Konzert zu hören sein, wie man es andernorts so bald nicht mehr zu hören bekommen dürfte.

Wie der Titel schon sagt, haben Wehner und Möll Werke von zwei weltbekannten Komponisten ausgegraben, die ur-

sprünglich für zwei Orchester geschrieben wurden. Es war teilweise übrigens recht abenteuerlich, unter welchen Umständen Wehner die Originalpartituren der Werke aufgetrieben hat.

Die Aufführung dieser Werke stellt besonders die Musiker des Blasorchesters der Stadt Singen vor ganz besondere Herausforderungen, benötigen sie doch ein Jahr der Vorbereitungen und der Proben. Zum anderen musste ein symphonisches Orchester in der regionalen Nähe gefunden werden, das genügend Zeit und Engagement für die Gesamtprobe mitbringt. In der Südwestdeutschen Philharmonie hat man sich einen Partner gefunden (Wehner ist als Gastdirigent mit diesem Orchester bestens vertraut).

Der Vorverkauf läuft bereits. Die Tickets können auch ein besonderes Weihnachtsgeschenk sein. Karten, die man vor dem 31. Dezember ersteht, gelten als Festags-Tickets. Sie sind zum Sonderpreis von 28 Euro zu haben. Nach diesem Termin kosten die Karten 33,50 Euro (an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich).

Das Kartenkontingent ist mit 1200 Karten sehr begrenzt, da die Karlsbastei nicht mehr Platz bietet. Interessenten sollten sich also schnell entscheiden.

## Erfolgsmusical „My Fair Lady“ in der Kunsthalle

Der nachträglich ins Programm aufgenommene Musical-Klassiker „My Fair Lady“ geht am Montag, 10. April, um 20 Uhr in der Kunsthalle Singen als Sonderveranstaltung und mit Starbesetzung über die Bühne.

sind geschliffen und die musikalischen Hits überschlagen sich, ob „Es grünt so grün, wenn Spaniens Blüten blüh'n“ oder „Ich hätt' getanz't heut' Nacht“. Alles zusammen hat aus „My Fair Lady“ ein Jahreshitmusical gemacht.

Landgraf (Leitung: Joachim Landgraf) dabei: Ilya Richter spielt Professor Higgins, Barbara Ferun ist die Eliza, Günther Emmerlich gibt Elizas Vater „Dooles zusammen hat aus „My Fair Lady“ ein Jahreshitmusical gemacht.

In der Produktion des Euro-Studio

Das Ambiente ist britisch, die Dialoge

## Straßenverkehrsbehörde tritt Bequemlichkeit der Autofahrer entgegen

### Rund um das Parken in Singen

**Parkplatzmöglichkeiten in der Singener Innenstadt**

- Parkplatz Scheffelhalle
- Parkhaus Zentrum/Gambirinus
- Parkhaus City/Schwarzwaldstr.
- Parkplatz C&A
- Parkhaus Heinrich-Weber-Platz
- Parkhaus Woolworth
- Parkhaus Sparkasse
- Parkhaus Karstadt
- Parkplatz Herz-Jesu
- Parkhaus Kreuzensteinstraße
- Parkplatz Stadion/Mallenbad
- Deutsche Bahn Ecke Bahnhof/Kreuzensteinstraße
- Parkhaus Postarkaden
- Parkplatz Festwiese

Rund 100 weitere Parkplätze befinden sich im öffentlichen Straßenraum.

Manche Plätze und Bereiche – insbesondere in der Innenstadt – gleichen in Singen an späten Abendstunden einem El Dorado für Wild- und Falschparker. Nach vielen Klagen aus der Anwohnerschaft beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung, dem entgegenzusteuern. Die zuständige Straßenverkehrsbehörde/Bußgeldstelle verstärkt daher die Kontrollgänge des Gemeindevollzugsdienstes auch in den späten Abend- und Nachtstunden.

hält eine Verwarnung über 15 Euro. Dies gilt zum Beispiel für den Bereich rund um das Singener Rathaus und im „Alten Dorf“.

**Parkraum in der Singener Innenstadt ist ausreichend vorhanden, muss manchmal vielleicht einfach nur mit ein paar wenigen Minuten frischer Luft beim Gehen vom Parkplatz zum Zielort verbunden werden.**

bote zu parken. Auch hier können 15 Euro gesparrt werden. Viele Bürger übernehmen einen vermeintlichen Parkplatz, der gerade frei wird. Sie achten jedoch nicht darauf, ob der Vorgänger überhaupt korrekt in einer markierten Parkbox gestanden hat. Das Parken auf einer nicht markierten Fläche kostet 15 Euro und kann durch einen kurzen Kontrollblick vermieden werden.

Die Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen, soziales Engagement und die Mitgliedschaft in Vereinen sind sehr lobenswert. Aber dieser Umstand begründet nicht automatisch auch den Anspruch, sich von den restlichen Verkehrsteilnehmern abzuheben. Auch diesen Verkehrsteilnehmern ist es nicht erlaubt, im Bereich absoluten Halterverbots, auf Gehwegen und auf Behindertenparkplätzen zu parken. Parkraum in der Singener Innenstadt ist ausreichend vorhanden, muss manchmal vielleicht einfach nur mit ein paar wenigen Minuten frischer Luft beim Gehen vom Parkplatz zum Zielort verbunden werden. Dabei tut man sich in zweifacher Hinsicht etwas Gutes: zum einen bekommt man ein wenig frische Luft und zum anderen spart der einzelne Bürger viel Geld!

Die Straßenverkehrsbehörde möchte darüber informieren, wie Verwarnungen zukünftig vermieden werden und wo die Bürger auch nachts ihr Auto sicher, zentrumsnah und korrekt parken können.

**Die Straßenverkehrsordnung gilt auch nachts.**

Zunächst ist der Sinn eines verkehrsberuhigten Bereiches – wie der Name schon sagt – die Verkehrsberuhigung. Zum einen soll dort nur mit Schrittgeschwindigkeit gefahren werden, zum anderen werden Parkflächen mittels Markierungen ausgewiesen. Wer außerhalb solcher Markierungen parkt, er-

## Vortragsreihe: Schaffhauser Millionen im Möbelwag nach Glarus

„Singen und Schaffhausen im 2. Weltkrieg“, hieß es im Bürgersaal des Rathauses. Stadtdarsteller Reinhold Kappes zeigte in einer Bildpräsentation Bekanntes und weniger Bekanntes zur Kriegszeit in der Hohentwiefelstadt auf: Es waren schwere Zeiten für Singen und seine Bewohner, das kam in ihrem Vortrag vor rund 200 geschichtsbegleiteten Zuhörerinnen und Zuhörern deutlich zum Ausdruck.

die Schweizer Bevölkerung von einer akuten Bedrohung durch die faschistischen Truppen im Frühjahr 1940 ausging. Menschen flohen in die Innerschweiz, Geld und Goldbestände der Banken wurden zum Teil auf abenteuerlichen Wegen mit Möbeltransportwagen nach Glarus gebracht, wo sie dann im Keller eines Privathauses lagerten.

Der Schaffhauser Historiker Dr. Matthias Wipf ließ die Ereignisse in Schaffhausen während des 2. Weltkrieges Revue passieren. Erstaunlich war für viele Zuhörer die Tatsache, dass

In der anschließenden Diskussion stellten sich die Referenten den zahlreichen Fragen.

Meist ging es um die Grenzen während des Krieges und hilfreiche Menschen, die versucht haben, Flüchtlingen beizustehen und sie auch in die Schweiz zu schleusen.



## Internationale Gartenbauausstellung in der Bodensee-Region: Vision 2017

Nach der Landesgartenschau 2000 schaut die Stadt Singen dem nächsten Highlight in diesem Bereich entgegen: der Internationalen Gartenbauausstellung 2017! Nach der gelungenen Konzeptpräsentation der Bodensee-Region hat das Präsidium des Zentralverbandes Gartenbau e.V. der Region den Zuschlag für dieses Event erteilt.

Die Stadt Singen wird innerhalb dieser Ausrichtung einen ebenfalls wichtigen Part übernehmen und kann dabei die Erfahrungen der Landesgartenschau 2000 einfließen lassen.

Die Vertragsverhandlungen über die detaillierten Gestaltung beginnen diesen Dezember und dauern bis September 2006.

## IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgartstr. 2, 78224 Singen.  
Redaktion: Dr. Michael Hübner (verantwortlich) Hildemattstr. 6, 78224 Singen  
Telefon 85-107, E-Mail: presse.stadt@singen.de  
Verantwortlich für den Anzeigenteil, Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt, Hadwigrstraße 23, 78224 Singen, Tel. 07731/8800-0, Fax 07731/8800-36, E-Mail: redaktion@wochenblatt.net





Hohentwiel fest:

# Positive Bilanz mit kleinen Wermutstropfen

Das Hohentwiel fest war einmal mehr ein großer Erfolg, wie auch aus jetzt veröffentlichten Zahlen der Stadtverwaltung hervorgeht. Allein das Burgfest am Sonntag, 17. Juli, lockte trotz großer Hitze über 15 000 Besucher auf den Singener Hausberg. Besonders die Zusammenarbeit mit den Rettungsdiensten war sowohl bei der Vorbereitung als auch bei der Durchführung hervorragend. Eine Rettungstruppe der Bergwacht stand zur Verfügung. Sie kam erfreulicherweise nicht zum Einsatz, da sich das Publikum sehr diszipliniert verhalten hat.

te Gefühle und brachte erstmals auch etwas Unruhe und Negativschlagzeilen. Das lag darin begründet, dass Otto Sauter – trotz Ankündigung – nicht auftrat und der Stargast Bobby Mc Ferrin sein Konzert ohne Zugaben überprüf-

**Die Haushaltsvorgaben konnten eingehalten werden. Die Mehreinnahmen decken die angefallenen Mehrausgaben.**

lich beendet hat. Auch eine Zugabe des mitwirkenden Chamber Choir of Europe konnte einige Besucher darüber nicht hinwegtrösten. Angesichts des entstandenen Imageschadens wurde schnell reagiert: Man erstattete den Besuchern gegen Vorlage ihrer Karte jeweils 12 Euro vom ursprünglichen Kartenpreis zurück.

Erfreulich gingen die beiden anderen Konzerte über die Bühne. Der Lead-Sänger der deutschsprachigen Band „Die Ärzte“, Farin Urlaub, überzeugte mit den Titeln seines ersten Soloal-

bums und begeisterte das Publikum. Den Abschluss setzte eine deutschsprachige Band, nämlich „Silbermond“ aus Baulzen. Die diesjährigen Echo-Preisträger und MTV Music Award-Nominierten spielten auf dem restlos ausverkauften Hausberg und setzten ein echtes Highlight. Die Band begeisterte mit ihrer sympathischen und souveränen Ausstrahlung.

Aus finanzieller Sicht kann gesagt werden, dass die Haushaltsvorgaben eingehalten werden konnten. Die Mehreinnahmen decken die angefallenen Mehrausgaben. So sind zum Beispiel auch die Kosten aus der Rückerrichtung des Klassikkonzertes gedeckt. Eine langfristige Gesamtrechnung steht allerdings derzeit noch aus.

Mit Blick auf 2006 sind die ersten Vorbereitungen bereits angefallen. Als Konsequenz aus den Erfahrungen des diesjährigen Klassikkonzertes wurde ein neues Konzept angestrebt. Die Zusammenarbeit mit dem Mitveranstalter KoKo Entertainment hat sich bewährt und wird auch im nächsten Jahr fortgesetzt.

Das Klassikkonzert sorgte für gemisch-

Ausstellung im Städtischen Kunstmuseum

## Werke des Künstlers Rudolf Stuckert: „Seht die Farben, die ich trage“

Das Städtische Kunstmuseum Singen stellt Gemälde, Aquarelle und Graphiken von Rudolf Stuckert bis zum 8. Januar 2006 aus. Rudolf Stuckert (1912 – 2002) gilt als einer der letzten „Höri-Künstler“, doch will die Ausstellung das Werk des Malers, Zeichners und Radierers nicht auf diesen Aspekt verkürzen. Das Ziel der Schau ist vielmehr, die Eigenständigkeit des Gesamtwerks aufzuzeigen und dessen Zugehörigkeit zur Moderne zu verdeutlichen. Die Ausstellung tut dies, indem sie versucht, die formale wie farbliche Kraft des Oeuvres und die Genese seiner Bildgestaltung sichtbar zu machen.

heiter und mediterran, zeitlos und temperiert. Doch jenseits des Spielerischen und der Ruhe seiner Bilder erweist sich Stuckerts künstlerische Haltung als eine lebenslange Arbeit an der Reduktion der Form, an der Einbindung aller gleichwertig aufgefassten Bildelemente in eine vereinhaltende Bildstruktur, als Streben nach Lichtem, hellen Farbmodulationen und als Suche nach austarierten, flächengebundenen Kompositionen. Die gezeigten Arbeiten – insgesamt rund 100 Gemälde, Aquarelle, Druckgraphiken und Handzeichnungen – kommen überwiegend aus dem Nachlass und aus der Sammlung des Städtischen Kunstmuseums Singen. Seit langem Jahren erstmals wurde zu sehen ist der großformatige, mehrteilige Zyklus

der „Jahreszeiten“, den Rudolf Stuckert 1974/75 als Wandfries für eine Schalterhalle schuf. Einige Leihgaben aus Privatbesitz ergänzen die Ausstellung, die von der Sparkasse Singen-Radolfzell unterstützt wird. – Führungen: siehe Tagespresse (für Gruppen jederzeit nach telefonischer Vereinbarung – 07731/85-271 – möglich). Eintritt 3 Euro (reduziert 1,50 Euro).

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag: 10 bis 12 und von 14 bis 18 Uhr;  
Mittwoch - Freitag: 14 bis 18 Uhr;  
Samstag und Sonntag: 11 bis 17 Uhr (geschlossen vom 24. bis 26. Dezember, am 31. Dezember sowie am 1. Januar 2006).

Gewaltprävention an Schulen

## Streitschlichter an Waldeck-Schule geehrt

Auch in diesem Jahr wurde eine wichtige und lobenswerte Aktion an der Waldeck-Schule gestartet: In Kooperation mit dem Blauen Haus bildete man mehrere Schülerinnen und Schüler der Waldeck-Schule zu Streitschlichtern aus. Letzt bekamen sie ihr Zertifikat von OB-Stellvertreter Johannes Matern und Schulleiter Michael Wilmeroth überreicht.

Matern und Wilmeroth begrüßen das besondere Engagement der jungen Damen und Herren, denn diese Initiative sorgt für ein besseres Miteinander im Schulalltag. „Daran können sich auch die Erwachsenen ein Beispiel nehmen“, lobte Johannes Matern. Ziel des Projektes ist, dass Schüler ihre Konflikte unter sich lösen, also ganz ohne Hilfe von Pädagogen. Zudem sollen sie für Konfliktsituationen sensibilisiert und in der Kommunikation gestärkt werden.

geln, stets mit der Rückfrage, ob auch wirklich alles verstanden wurde. Dann erzählen die Schüler, was geschehen ist und was möglicherweise ihr Fehlverhalten war. Die Schlichtung baut auf Einsicht und Selbstkritik, beide Parteien

**Die Streitschlichter bauen auf Einsicht und Selbstkritik, beide Parteien sind dabei gleichermaßen gefordert.**

sind dabei gleichermaßen gefordert. Ziel ist schließlich die Aussprache einer Entschuldigung und die Akzeptanz dieser Entschuldigung.

Die engagierten Schülerinnen und Schüler schildern ihre zusätzliche Ausbildung als „interessantes Erlebnis“ und sehen darin auch eine persönliche Bereicherung. Vor allem hoffen sie aber auf eine „gewaltfreie Schule“.

Gleichzeitig bedanken sie sich bei Jugendsozialarbeiterin Birgit Bohl, Beratungslehrerin Monika Wochner sowie Veronica Paulino vom Blauen Haus.

**Daran können sich auch die Erwachsenen ein Beispiel nehmen.**

(Johannes Matern, OB-Stellvertreter)

Davor absolvierten die Schüler vier Tage lang ein Moderationstraining. Um an solch einer Schulung teilnehmen zu können, bedarf es einer gewissen Vorbereitung auf das Thema.

Die Jugendlichen, die sich für diese Tätigkeit interessieren, müssen sich schriftlich bewerben und werden zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen.



Die alten und neuen Streitschlichter an der Waldeck-Schule. Ihr besonderes Engagement wurde einmal mehr hervorgehoben.

Trotz kühlen Sommers eine super Bilanz

## Aachbad: Magische 100 000-Mark nur knapp verpasst

Auch die zweite Saison nach dem Umbau des Singener Aachbades verlief äußerst zufriedenstellend. Trotz des sehr durchwachsenen Wetters kamen 97 257 Besucher in das Singener Freibad. Damit wurde die magische Grenze von 100 000 nur sehr knapp verpasst. Die Hauptattraktionen – Rutschbahn, Strömungskanal und Sprungturm – entwickelten sich erneut zu einem großen Zuschauerermagneten und wurden sehr stark frequentiert.

wurden. Die einwöchige Saisonverlängerung im September nahmen die Badegäste sehr positiv auf. Dies verur-

son 2005 hat man die Wärmepumpe der Heizungsanlage über einen Plattenwärmetauscher zusätzlich über eine Rohrleitung an den naheliegenden Aachkanal angeschlossen. Damit wurde der Wirkungsgrad nochmal deutlich gesteigert. Knapp 40 000 Euro konnte man mit dieser neuen Anlage einsparen, im Zusammenhang mit den steigenden Gaspreisen dürften diese Einsparungen in näherer Zukunft noch höher ausfallen.



Insofern hat sich die Anlage bereits innerhalb von zwei bis drei Jahren amortisiert.

Eine Neuerung gab es in diesem Jahr: Die Stadt hat erstmalig gebührenpflichtige

Erfreulich ist, das sich im Kalenderjahr 2005 keine größeren Badeunfälle ereigneten und keinerlei langfristige Hausverbote erstein. Des Weiteren konnten die Diebstähle von Fahrrädern vor dem Aachbad mit Hilfe der Videoüberwachungsanlage deutlich reduziert werden. Die Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe der DLRG hat wie in jedem Jahr sehr gut funktioniert.

sichte keinerlei höhere Betriebskosten da der Betrieb im Hallenbad im gleichen Zeitraum die gleichen Kosten verursacht hätte. Diese flexible Handhabung der Öffnungszeiten ist erst durch die neue Bädertechnik möglich geworden.

Verwarnungen ausgesprochen. Dies war erforderlich, da viele Autofahrer die Parkplatzen des Aachbad Parkplatzes benutzten, ohne dafür eine erforderliche Berechtigungskarte zu besitzen.

Bei der Auswertung der Daten war eine deutliche Steigerung der Familiena-tageskarte gegenüber dem letzten Jahr zu verzeichnen. Die Preiserhöhung hatte keinerlei negative Auswirkungen. Auffällig ist (wie bereits in den letzten Jahren), dass sehr viele Einzelkarten für Erwachsene und Kinder gekauft

Das im Jahre 2004 viel diskutierte Problem der Wassertemperatur trat in diesem Jahr kaum auf. Das Singener Aachbad ist seit seiner Neugestaltung auch gleichzeitig mit einem der modernsten und ökologischsten Heizungssystemen ausgestattet. Bereits vor der Sai-

Das „wilde“ Parken auf Behindertenparkplätzen oder vor Notausgängen konnte mit dieser Maßnahme ebenfalls weitgehend abgeschafft werden. Für das kommende Jahr ist allerdings eine deutlichere Beschilderung geplant, die zusätzlich auf alternative Parkmöglichkeiten hinweist.

Abschluss des Kulturschwerpunktes „Singen Regional“

## Großes Adventskonzert: „Machet die Tore weit“

Zum Abschluss des Kulturschwerpunktes „Singen Regional“ führen die Männergesangsvereine Singen 1859 und

Hammerschmidt und Heizmann auf. Das Konzert findet am Samstag, 3. Dezember, 19 Uhr, in der St. Nicolaus Kirche in Worblingen statt – und am Sonntag, 4. Dezember, 17 Uhr, in der Singener Pfarrkirche St. Peter und Paul. Karten im Vorverkauf gibt es beim Verkaufsbüro in der Singener Marktpassage, Telefon-Nr.



85-260, bei Iris Kaminski (Schreibwaren) in Worblingen, Telefon 91881, sowie bei Hoffmann und Beeger, Augen-Optik Rielasingen, Telefon 29193.

## Aus den Fraktionen

### Bündnis 90/Die Grünen

Antrag auf Überarbeitung der Verwaltungsstruktur der Stadt Singen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen im Singener Gemeinderat beantragt, die Diskussion über eine zu besetzende Bürgermeisterstelle zurückzustellen und vorrangig die Verwaltungsstruktur unserer Stadt unter dem Gesichtspunkt der funktionalen und finanziellen Optimierung zu überarbeiten.

**Beitragung:** Bereits im Juli dieses Jahres entstanden Gerüchte um einen neu zu schaffenden Bürgermeister-Posten, der dann mit dem ehemaligen Amtsverweser Bernd Häusler zu besetzen sei. Seit der Sitzung des Ältestenrates am 18. Oktober 2005 ist nun endgültig publik geworden, dass es sich bei den Gedanken-spielereien um mehr als ein Gerücht handelt.

Wir, „Bündnis 90/Die Grünen“, sind der Meinung, dass hier der Versuch unternommen wird, ein Pferd von hinten aufzuzäumen. Unserer Meinung nach muss erst erarbeitet werden, was an unserer Verwaltung gut ist und was besser laufen könnte – und wie man dies durch eine Umstrukturierung ohne Ansehen der Person, sondern rein sachlich betrachten, erreichen kann, bevor man daran geht, die notwendigen Stellen mit geeignetem vorhandenem oder einzustellendem Personal zu besetzen.

In Zeiten knapper Ressourcen, die auch für Singen bestehen, trotz eines wiederholten unerwarteten Geldsegers, der ja bekanntermaßen immer unangenehme Nebenwirkungen in Form höherer Verpflichtungen gegenüber dem Kreis und verminderter Förderung durch das Land nach sich zieht, und im Interesse des Fortschritts in unserer

Stadt müssen wir in Singen an einer Verwaltung interessiert sein, die optimal effektiv und unsere Finanzen schonend arbeitet. Erst wenn diese Überarbeitung zeigt, dass für Singen die Wiedereinführung eines Bürgermeisters sinnvoll und finanziell tragbar wäre, sollte mit der Diskussion um die Besetzung der Stelle begonnen werden.

Ursula Bubeck  
Fraktionsvorsitzende

### SPD

Antrag zum Finanzbericht-Zwischenbericht 2005

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, aufgrund der günstigen Finanzsituation der Stadt Singen beantragt die SPD-Fraktion:

– Zuführung einer Sonderrücklage für die Stadthalle.  
Durch eine solche Sonder-Zahlung kann der künftige Kapitaldienst für die Stadthalle gemindert werden.  
Weniger Kreditaufnahmen und laufende Zinszahlungen würden das Budget der Stadthallen GmbH entlasten.

– Prüfung, ob von den auf die Jahre 2007 und später verschobenen Heizungsanierungen an Singener Schulen mindestens eine Schule bereits im Jahre 2006 mit einer neuen Heizungsanlage versehen werden kann. Bei den steigenden Energiekosten sollte der Bereich der Heizungsanierungen mehr in den Vordergrund gestellt werden.

Regina Brütchen  
Fraktionsvorsitzende

Weihnachtsaktion

## Aachbad: Vergünstigte Saisonkarten

Wer noch keine gute Idee für ein wirklich sinnvolles Weihnachtsgeschenk hat, aufgepasst: Vom 6. bis 24. Dezember, gibt es – im Rahmen einer Weihnachtsaktion – vergünstigte Saisonkarten 2006 für das Aachbad:

- Kinder: 21 Euro
- Ermäßigte: 43 Euro
- Erwachsene: 65 Euro
- Familienjahreskarten: 110 Euro

Der Verkauf findet ausschließlich im Hallenbad statt.

## Wettbewerb für kreative 11- bis 16-Jährige

## Wer klaut und demoliert – hat nix kapiert

Ladendiebstahl und Sachbeschädigung sind Straftaten, die von Kindern und Jugendlichen am häufigsten begangen werden. In Baden-Württemberg liegt der Anteil der Tatverdächtigen unter 12 Jahren bei dem Ladendiebstahl bei 37 Prozent, bei der Sachbeschädigung sogar bei 54 Prozent. Warum stehlen viele junge Menschen, weshalb beschädigen oder zerstören sie mutwillig Dinge, die ihnen nicht gehören, was kann man dagegen tun? Diesen Fragen will der Einzelhandelsverband Baden-Württemberg zusammen mit dem Innen- und dem Kultusministerium, dem Städtetag und dem Gemeindetag sowie der Polizei auf den Grund gehen.

Dazu ist ein Wettbewerb ausgeschrieben, bei dem engagierte 11- bis 16-Jährige aufgefordert werden, sich diesen Fragen zu stellen und ihre Meinung dazu zu sagen. Was ist zu tun? „Sammelt Informationen aus Zeitungen, Literatur, Film, Musik usw. und lasst eurer Kreativität freien Lauf. Entwerft einen Fragebogen, führt eine Umfrage an eurer Schule, in eurer Klasse, in eurer Freizeitgruppe, im Sportverein oder auch auf der Straße durch“, so die Aufforderung.

Was kann man gewinnen? Nun, 100-mal einen Tag im EuropaPark Rust mit Achterbahn, Fjord-Raufing, Schweizer Bobbahn und vielen anderen Attraktionen. Weitere Informationen und Teilnahmeformulare gibt es beim Einzelhandelsverband unter Info@ehv-baden-wuerttemberg.de und im Internet unter www.time4teen.de. Einsendeschluss der Bewerbung ist am 30. März 2006 (Einzelhandelsverband Baden-Württemberg e.V., Neue Weinsteige 44, 70180 Stuttgart).





# Amtliches Öffentliche Sitzung

## des Verwaltungs- und Finanzausschusses

am Dienstag, 6. Dezember,  
15.30 Uhr,  
Sitzungssaal „Hohentwiel“  
(Zimmer 310) des Rathauses,  
Hohgarten 2

### Tagesordnung:

- Bericht zum Schuldenstand des Konzerns Stadt Singen im Vergleich zu anderen Städte gemäß Anfrage der SPD-Fraktion vom 11. Oktober 2005

2. Vorberatung über die Änderung des Gebührenverzeichnisses zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Singen

3. Dringende Vergaben

4. Mitteilungen

5. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

# Öffentliche Sitzung

## des Ausschusses für Jugend, Soziales und Ordnung

am Mittwoch, 7. Dezember,  
15.30 Uhr,  
Ratssaal des Rathauses,  
Hohgarten 2

### Tagesordnung:

- Beschlussfassung über die Vergabe des Auftrags zur Lieferung eines Vorausrüstwagens VRW für die Freiwillige Feuerwehr
  - Vorberatung über die Änderung/Neufassung der Wochenmarktsetzung
  - Vorberatung über die Ausweitung des flexiblen Betreuungskonzeptes auf alle städtischen Kindertageseinrichtungen
  - Vorberatung über den Bau einer dreigruppigen Kindertageseinrichtung in Kombination mit Teileigentum in der Singener Nordstadt
  - Mitteilungen
- 5.1 Vorstellung des Sachgebiets Hand

del und Gewerbe

5.2 Vorstellung der Konzeption der Abteilung Kinder- und Jugendarbeit

5.3 Bericht über das Job-Center Landkreis Konstanz über die Durchführung des SGB II (Hartz IV)

5.4 Lokale Bündnisse für Familie (Antrag der SPD-Fraktion vom 7. Oktober 2005)

5.5 Aufnahme der Information über sexuellen Missbrauch in den Aufgabenkatalog der kommunalen Kriminalprävention (Antrag der CDU-Fraktion vom 21. Oktober 2005)

6. Anfragen und Anregungen

7. Offenlage

7.1 Anfragen und Anregungen aus der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Ordnung vom 20. Oktober 2005

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

# der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg -Anstalt des öffentlichen Rechts - Hohenzollernstraße 10 70718 Stuttgart

## Meldung der Tierbestände zum 3. Dezember 2005, zur Beitragshebung 2006

### I. Meldepflicht

Die Meldung des am 3. Dezember 2005 (Stichtag) vorhandenen Bestands an Tieren und Bienenwölfen an die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg ist Grundlage für die Beitragsfestsetzung für das Jahr 2006. Die Meldung hat mittels der den Tierbesitzern zugesandten Meldebögen zu erfolgen.

1. Meldepflichtig sind alle Besitzer der nachstehend aufgeführten weiblichen und männlichen Tiere:

- a) **Pferde** (Groß- und Kleinpferde, Ponys, Fohlen)
- b) **Rinder** (Kühe, Bullen, Stiere, Hänge, Ochsen, Kalbinnen, Färsen, Rinder, Kälber usw.)
- c) **Schweine** (Muttersauen, Eber, Zuchtläufer, Mastschweine, Saug- und Absatzferkel)
- d) **Schafe** (ein Jahr alt und älter), (weibliche Schafe, Böcke, Hammel)
- e) **Bienen** (müssen für 2006 nicht gemeldet werden, ausgenommen Neubeginn)

# Öffentliche Bekanntmachung

- f) **Geflügel**
  - Hühner (Legehennen, Junghennen, Küken, Hähne, Schlacht- und Masttiere)
  - Truthühner/Puten (Küken, Hennen, Hähne Schlacht- und Masttiere)

Tierbesitzer mit bis zu 49 Stück Geflügel, die nur diese und keine anderen beitragspflichtigen Tiere halten, sind weder melde- noch beitragspflichtig

**Besonders zu beachten ist, dass Tierbesitzer, deren Tierbestand sich nach dem 3. Dezember 2005 ändert, zur formlosen schriftlichen Nachmeldung innerhalb zwei Wochen unaufgefordert verpflichtet sind, wenn**

- a) sich die Tierzahl bei einer Tierart seit dem 3. Dezember 2005 um mehr als 20 Prozent, mindestens 10 Tiere, erhöht hat
- b) der Tierbesitzer seither nicht gemeldet war
- c) Tierbesitzer nach dem 3. Dezember 2005 neu mit der Tierhaltung beginnen, eine seither nicht gehaltene Tierart neu aufnehmen bzw. Tierbestände von anderen Tierbesitzern übernehmen.

men. Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden (z.B. Reitpferde). Als Tierbestand gelten alle Tiere einer Art, die hinsichtlich der tatsächlichen Nutzung, räumlichen Anordnung, Versorgung oder Entsorgung und des Tierverkehrs eine seuchenhygienische Einheit bilden, auch wenn sie verschiedenen Eigentümern gehören (z.B. gehaltene Tiere in Herden, Tierpensionen, Reitställen etc.).

2. Abweichend von der Meldepflicht nach dem 3. Dezember 2005 sind die **Viehhändler** im Land ohne Aufforderungsschreiben schriftlich am 1. Februar 2006 der Tierseuchenkasse gegenüber meldepflichtig. Dabei müssen die im Jahr 2005 umgesetzten Tierzahlen, getrennt nach Rindern, Schweinen und den sonstigen beitragspflichtigen Tierarten, angegeben werden. Viehhändler im Sinne der Beitragsatzung sind auch Vieheinkauf- und Viehverwertungsgenossenschaften. Die Einstufung und Festsetzung zum Tierseuchenkassenbeitrag erfolgt dann nach einem unterschiedlichen Vorgehen.

hundertsatz der im Vorjahr umgesetzten Tiere.

**Nicht zu melden sind** gefangen gehaltene Wildtiere (z.B. Bison, Damwild, Wildschweine) sowie Esel, Ziegen, Gänse und Enten.

**Die Tierseuchenkasse versendet an alle ihr bekannten Tierbesitzer im November 2005 die für die Meldung am 3. Dezember 2005 notwendigen Meldebögen. Bitte erst dann bei der Tierseuchenkasse anrufen bzw. den Meldebögen nur dann anfordern, wenn bis zum 3. Dezember 2005 noch keiner vorliegt.**

Die Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragsatzung.

### II. Öffentliche Mahnung

Eine kleine Anzahl von Tierbesitzern haben die mittlerweile fälligen Beiträge 2005 und Vorjahre noch nicht bezahlt. Der gesamte Beitragsrückstand ist in den nächsten zwei Wochen auszugleichen, sofern ein Ausgleichsscheid vorliegt, da danach die Beitreibung mit zusätzlichen Kosten eingeleitet werden muss. Gleichzeitig werden die freiwillig gewährten Leistungen zurückgefordert.

# Öffentliche Sitzung

## des Abwasserreinigungsverbandes Untere Radolfzeller Aach am Mittwoch, 7. Dezember, 18 Uhr, im Bürgerhaus in Moos

### Tagesordnung:

- Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 8. Dezember 2004
- Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung des Verbands für das Haushaltsjahr 2004
- Feststellung des Jahresabschlusses für den Stromverkaufsbetrieb für das Jahr 2004

4. Haushaltsverlauf des laufenden Jahres 2005

5. Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans des Verbands für 2006

6. Baumaßnahmen zur Regenwasserbewirtschaftung

7. Bericht über die aktuelle Reinigungsleistung der ARA

8. 40 Jahre Abwasserverband

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

### Wegweiser: Wirtschaftsförderung

„w-punkt“ – ein Wegweiser durch das Beratungsangebot der Wirtschaftsförderung in Baden-Württemberg – bietet einen Überblick über alle Angebote auf dem Gebiet der Wirtschaftsförderung (Hotline 0180/1072004) an.

### Wohngift-Telefon

Die kostenfreie Wohngift-Telefonnummer in Baden-Württemberg hat sich geändert: Die Schadstoff-Experten des Instituts für angewandte Umweltforschung können nun unter 0800/7293600 erreicht werden.

# Veranstaltungstermine auf einen Blick

## Vorverkäufe bei Tourist-Info

- August-Ruf-Straße 13**  
**Marktpassage, 1. OG**
- Samstag, 3. Dezember, 19.30 Uhr:** 2. Studiokonzert, Walburgissaal, Schlachthausstraße
- Samstag, 3. Dezember, 19 Uhr:** Advents- und Weihnachtskonzert, Pfarrkirche St. Nikolaus, Worblingen
- Sonntag, 4. Dezember, 20 Uhr:** „Der Name der Rose“, Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25
- Sonntag, 4. Dezember, 17 Uhr:** Advents- und Weihnachtskonzert, Pfarrkirche St. Peter und Paul, Hauptstraße
- Freitag, 9. Dezember, 20 Uhr:** „Hier sind sie richtig“, Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25
- Samstag, 10. Dezember, 20 Uhr:** 2. Symphoniekonzert, Aula Hegau-Gymnasium
- Sonntag, 11. Dezember, 20 Uhr:** „Das Maß der Dinge“, Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25
- Montag, 12. Dezember, 10.30, 14 und 16.30 Uhr:** „Häppi Christmas Papa Löwe“, Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25
- Dienstag, 13. Dezember, 10.30, 14 und 16.30 Uhr:** „Häppi Christmas Papa Löwe“, Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25
- Freitag, 16. Dezember, 20 Uhr:** Lesung mit Sybil Gräfin Schönfeldt, Kunstmuseum, Ekkehardstraße 10
- Donnerstag, 22. Dezember, 20 Uhr:** „Russische Weihnachtsrevue“, Milchwerk Radolfzell
- Donnerstag, 29. Dezember, 20 Uhr:** „Klingende Bergweihnacht“, Milchwerk Radolfzell
- Samstag, 14. Januar, 20 Uhr:** Neujahrskonzert, Aula Hegau-Gymnasium
- Donnerstag, 19. Januar, 20 Uhr:** „Die Fledermaus“, Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25
- Mittwoch, 9. März, 20 Uhr:** „In the Ghetto“, Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25
- Montag, 10. April, 20 Uhr:** „My Fair Lady“, Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25
- Dienstag, 18. Juli, 20 Uhr:** „Fest der Klänge auf dem Hohentwiel“, Festungsrinne Hohentwiel

# Beuren an der Aach

Verwaltungsstelle Telefon 45640  
Beuren an der Aach Fax 791771  
E-Mail: [Verwaltung@BeurenanderAach.de](mailto:Verwaltung@BeurenanderAach.de)  
[www.beuenderaach.de](http://www.beuenderaach.de)

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag	14 bis 17 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	8.30 bis 12 Uhr
Erster und zweiter Freitag im Monat	8.30 bis 12 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers	
Mittwoch	9.30 bis 12 Uhr
Freitag	20 bis 21 Uhr
Stadtteilbücherei	
Montag	15.30 bis 17.30 Uhr

zur Weihnachtsfeier am Samstag, 10. Dezember, 15 Uhr, in das Gemeindehaus ein. Sehr willkommen sind auch alle Neubürger im Seniorenalter. Die Mitglieder des Kulturausschusses und des Ortschaftsrats, die die Feier organisieren und durchführen, freuen sich auf zahlreiche Beteiligung.

### Motorsportclub

Der Motorsportclub lädt herzlich alle aktiven Mitglieder zum Monatshoch am Donnerstag, 1. Dezember, 20 Uhr, ins Gasthaus „Adler“ ein. Auf der Tagesordnung stehen die weiteren Termine für 2005/2006, Badminton und Verschiedenes. Die Vorstandschaft hofft auf zahlreiche Teilnahme.



# Bohlingen

Verwaltungsstelle Telefon 22160  
Bohlingen Fax 52068  
E-Mail: [singen-bohlingen@t-online.de](mailto:singen-bohlingen@t-online.de)

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag	7.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr / 14 - 18 Uhr
Donnerstag	7.30 bis 12.30 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers	
Mittwoch	8 bis 10 Uhr und nach Vereinbarung

Der Sportverein lädt alle Mitglieder, Sponsoren, Freunde und Einwohner herzlich zu seiner Jahresabschlussfeier am Samstag, 10. Dezember, 19.30 Uhr, in die Aachhalle ein. Auf dem Programm stehen verschiedene Vorführungen des Nachwuchses, Musik von der Kapelle „Euro-Swing“, Tombola und die Vorstellung des Mitglieds des Jahres 2005.

### Geänderte Abfahrtszeit

Die Busabfahrt der Linie 3 ab Bahnhof Singen fährt ab sofort um 15.45 Uhr statt 15.35 Uhr. Damit wird dem geänderten Bedarf der Schüler des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums entsprochen.

### Mülltermin

Mittwoch, 7. Dezember: Gelbe Säcke.

### Für Unternehmer

Infos zu Förderangeboten für Unternehmer gibt es auf der homepage der Stadt Singen ([www.singen.de](http://www.singen.de)). Rubrik „Aktuelles/Ausschreibungen/Sonstiges“.



# Friedingen

Verwaltungsstelle Telefon 45393  
Friedingen Fax 791775  
E-Mail: [singen-friedingen@t-online.de](mailto:singen-friedingen@t-online.de)

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag	14 bis 16.30 Uhr
Dienstag	17 bis 12.30 Uhr
Mittwoch geschlossen	
Donnerstag	14 bis 17 Uhr
Freitag	7.30 bis 12 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers	
Dienstag	10 bis 12 Uhr
Donnerstag	17 bis 19 Uhr
Stadtteilbücherei	
Dienstag	17 bis 19 Uhr

### Spiel- und Kaffeenachmittag in der Unterkirche

Ein Spiel- und Kaffeenachmittag findet am Donnerstag, 1. Dezember, 14.30 Uhr, in der Unterkirche statt.

### Weihnachtsfeier der Senioren

Alle Friedinger Senioren sind herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier am Dienstag, 6. Dezember, 14 Uhr, ins Gasthaus „Adler“ eingeladen. Gäste sind herzlich willkommen.

### Landfrauen feiern Weihnachten in Gottmadingen

Die Landfrauen Konstanz laden herzlich zur Weihnachtsfeier am Mittwoch, 7. Dezember, 14 Uhr, ins Gasthaus „Sonne“ in Gottmadingen ein.

Carsten Norbert Schuma, Hängl – eine ausser-ordentliche Art.

### Schrittschuhlaufen mit der Jugend des TV

Die Jugendvertretung lädt alle Kinder und Jugendlichen ab Jahrgang g8 und älter zum Schrittschuhlaufen nach Schaffhausen ein. Treffpunkt: Samstag, 10. Dezember, 9.30 Uhr, am Singener Bahnhof (Unkostenbeitrag 4 Euro); Rückkehr ca. 16 Uhr. Wer Lust hat, soll sich bitte schnellstens bei Jessica Frick oder Mike Koppenhöfer anmelden.

### Abfuhr Gelber Sack

Dienstag, 6. Dezember: Gelbe Säcke.



# Hausen an der Aach

Verwaltungsstelle Telefon 42851  
Hausen an der Aach Fax 789436  
E-Mail: [singen-hausen@t-online.de](mailto:singen-hausen@t-online.de)

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Dienstag	
7.30 - 12 Uhr / 13.30 - 16.30 Uhr	
Sprechzeiten Ortsvorsteher	
Dienstag	15.30 bis 17 Uhr
Stadtteilbücherei	
Mittwoch	18.30 bis 19.30 Uhr

### Nikolaushock der Senioren

Die Seniorengruppe trifft sich zum Nikolaushock am morgigen Donnerstag, 1. Dezember, 16.30 Uhr, im Gasthaus „Kranz“.

### Adventsfeier der Frauen

Die Frauengemeinschaft lädt zur Adventsfeier am Freitag, 2. Dezember, 15 Uhr, ins Pfarrhaus ein. Anschließend Roatorteam in der Kirche. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

### Adventaktion

Die diesjährige Adventaktion der Stadtjugendpflege für Kinder findet am Montag, 12. Dezember, ab 14.30 Uhr in der alten Gemeindehalle statt.

### Gelber Sack

Dienstag, 6. Dezember: Gelber Sack.

### Hohe Erusch für Uwe Groschinski

Jüngst wurde Sportvereinsfunktionär Uwe Groschinski mit dem DFB-Ehrenamtspreis bei einem Wochenende in der Sportschule Saigervierdenmaus ausgezeichnet. Mehr als zwölf Jahre lang war er in der Jugendabteilung tätig, davon zehn Jahre als Jugendleiter. Mit ihm lebte die Jugendabteilung des Sportvereins wieder auf. Er ist Initiator des überregional bekannten Jugendturniers um den „Sport Müller Team-Cup“, das jedes Jahr im Sommer bis zu 100 Mannschaften nach Hausen lockt. Die Früchte der langjährigen Jugendarbeit sieht man heute darin, dass zahlreiche ehemalige Jugendspieler in den beiden Aktiv-Mannschaften des Vereins spielen und damit beitragen, dass die sportliche Zukunft des Vereins in den nächsten Jahren gesichert ist.

### Kameradschaftsabend

Die Aktiven und die Jugendwehr der Feuerwehrabteilung treffen sich zu einem Kameradschaftsabend am Samstag, 3. Dezember, 19.30 Uhr, im Gerätehaus.



# Schlatt unter Krähen

Verwaltungsstelle Telefon 42615  
Schlatt unter Krähen Fax 791700  
E-Mail: [singen-schlatt@t-online.de](mailto:singen-schlatt@t-online.de)

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag	8.30 bis 12 Uhr
Dienstag und Mittwoch	13.30 bis 17 Uhr
Donnerstag	13.30 bis 18 Uhr
Die ersten zwei Freitage im Monat	13.30 bis 16 Uhr
Sprechzeiten der Ortsvorsteherin	
Dienstag	15 bis 18 Uhr
Freitag	17 bis 18 Uhr

### Blau Tonne

Mittwoch, 7. Dezember: Blaue Tonne.

### Advent-Aktion

Die beliebte Advent-Aktion der Stadtjugendpflege für Kinder im Grundschulalter findet am Dienstag, 13. Dezember, von 14.30 bis ca. 17 Uhr im Gemeindehaus statt. Es wird allerlei Weihnachtliches gebastelt. Der Kostenbeitrag von 3 Euro wird am Basteltag eingesammelt.

### Evangelischer Gottesdienst

Sonntag, 4. Dezember, 8.45 Uhr: Evangelischer Gottesdienst in der St. Johanneskirche.

### Neue Kurse

Die neuen Rückentrainingkurse finden donnerstags von 18 bis 19 Uhr in der Hoherkranzhalle statt (2,50 Euro pro Stunde).  
**Step Aerobic:** Jeden Mittwoch von 18.30 bis 19.30 Uhr.

### Seniorentreff

Der Weihnachtshock der Seniorengruppe findet am Dienstag, 6. Dezember, 14.30 Uhr, im Gasthaus „Zum Kranz“ statt. Die Seniorengruppe lädt herzlich ein und freut sich auf zahlreichen Besuch.



# Überlingen am Ried

Verwaltungsstelle Telefon 22539  
Überlingen am Ried Fax 791773  
E-Mail: [singen-ueberlingen@t-online.de](mailto:singen-ueberlingen@t-online.de)

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers	
Mittwoch	14 bis 17 Uhr
Mittwoch	10 bis 11.45 Uhr

# Adventsfeier

Alle Frauen der Gemeinde sind herzlich zur Adventsfeier am Freitag, 16. Dezember, eingeladen. Begonnen wird mit einem Gottesdienst um 15 Uhr in der Kirche, anschließend gibt es ein paar besinnliche Stunden bei Kaffee und Kuchen im Franziskusheim. Ein Fahrdienst nach dem Gottesdienst wird angeboten.

### Geänderte Abfahrtszeit

Ab sofort fährt die Linie 3 ab Karstadt um 15.45 Uhr (statt 15.35 Uhr).

### Abfalltermin

Mittwoch, 7. Dezember: Gelbe Säcke und Blaue Tonne.

### Weihnachtstheater: Vorverkauf

Für das diesjährige Weihnachtstheater (Veranstaltung: TSV) am Samstag, 17. Dezember, gibt es einen Vorverkauf für die Abendvorstellung (bei der Nachmittagsvorstellung um 14 Uhr ist der Eintritt frei). Die Karten werden vor Ort während des Christbaumverkaufs des Musikvereins am Samstag, 10. Dezember, beim Feuerwehrgerätehaus angeboten. Mitglieder des TSV werden in den nächsten Tagen die Geschäftswelt um Spenden für die Tombola bitten.

### Kriegsgräbersammlung

Die Jugendabteilung des TSV hat die diesjährige Sammlung für die Kriegsgräber durchgeführt. Gespendet wurden von der Überlinger Bevölkerung 416,20 Euro und 2 Schweizer Franken. Der TSV bedankt sich herzlich im Namen der Organisation der Deutschen Kriegsgräbersammlung.

### Termine

Samstag, 17. Dezember, 14 Uhr und 20 Uhr: **Weihnachtstheater** in der Riedbäckhalle.

Am Montag, 5. Dezember, findet von 14.30 bis 17 Uhr das **Adventsbasteln** der Stadtjugendpflege in der Grund- und Hauptschule statt (Anmeldung erforderlich!).

Das **Reintreff** findet am Mittwoch, 7. Dezember, 14 Uhr, im Sportheim statt.

### Wichtiger Hinweis Bankverbindungen der Stadtkasse Singen (Hohentwiel)

Zahlungen an die Stadtkasse Singen **Das Konto bei der Volksbank Singen-Engen eG besteht nicht mehr.** (Hohentwiel) bitten wir ausschließlich auf eines der folgenden Bankkonten zu leisten:

- Sparkasse Singen-Radolfzell  
Kontonummer 306152  
Bankleitzahl 692 500 35
- Postbank Karlsruhe  
Kontonummer 5349750  
Bankleitzahl 660 100 75





**Vortragsreihe**

**Rentenversicherung informiert**

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Außenstelle Singen, lädt alle Versicherten sowie interessierten Bürgerinnen und Bürger zu den kostenlosen Informationsveranstaltungen um das Thema „Renten“ ein (Dauer jeweils ca. zwei Stunden).

– Montag, 5. Dezember, Singen.  
**Steuern und Verdienstmöglichkeiten bei Rentenbezug**  
– Dienstag, 13. Dezember, Konstanz.

Die Vorträge finden jeweils um 16.30 Uhr statt. In Singen in der Außenstelle der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, Julius-Bühler-Straße 2 (DAS); in Konstanz in der Agentur für Arbeit, Stromeyersdorferstraße 1.

Um Anmeldung unter Telefon 07731/8227-10, Fax 07731/8227-20 (e-mail: ausstellenstelle.singen@drv-bw.de), wird gebeten.

**Altersrenten – Wer? Wann? Wie?**  
– Dienstag, 6. Dezember, Konstanz;  
– Mittwoch, 14. Dezember, Singen.  
**Rente bei Erwerbsminderung**  
– Mittwoch, 7. Dezember, Singen.  
**Gesundheitliche Probleme am Arbeitsplatz. Was tun?**

**Jazzindeed & Michael Schiefel**

Am Freitag, 2. Dezember, 20.30 Uhr, kommt der vielleicht wichtigste deutsche Jazzsänger Michael Schiefel in die „Gems“ (Mühlenstraße 13) nach Singen. Mit dabei: Jan von Klewitz (Saxophon), Rene Apeardannier (Piano), Paul Kleber (Bass) und Rainier Winch (Schlagzeug). Reservierung unter Telefon 07731/66557, Vorverkauf: Buchhandlung „Lesefutter“ (Hadwigstraße 4).

**Mittlere Reife und neues Abitur**

**In den Ferien pauken**

Die gemeinnützige ABI-Aktion Bildungsinformation e.V. bietet in den Weihnachtsferien Intensivkurse für das neue Abitur und die neue mittlere Reife an. Vom 27. Dezember bis 5. Januar (Abiturienten) bzw. vom 2. bis 5. Januar (Realschüler) kann in den wichtigsten Fächern (Mathe, Physik, Englisch, Französisch usw.) auf die bevorstehende Prüfung gepaukt werden. Für Schüler im ländlichen Raum besteht sogar die Möglichkeit, dass vor Ort an

der eigenen Schule oder am Schultor Sonderkurse eingerichtet werden, wenn ein Raum zur Verfügung gestellt wird und entsprechend großes Interesse der Schüler besteht. In diesem Fall sollten sich die Schulen rechtzeitig mit der ABI in Verbindung setzen.

Weitere Infos bei ABI-Aktion Bildungsinformation e.V., Alte Poststraße 5, 70173 Stuttgart, Telefon 0711/220 216 30, Fax 0711/220 216 40, bzw. www.abi-ev.de.

**südjob.de – Stellensuche per „Jobmail“**

Wer sich auf der Suche nach einer (neuen) Arbeitsstelle befindet, eine Ausbildungsstelle benötigt oder sich beruflich weiterbilden möchte, braucht sich nun nicht mehr auf die in unserer Region oftmals langwierige, unüberschaubare und teils kostenpflichtige Suche im Internet zu machen. Anfang Oktober startete die regionale Online-Stellenbörse mit der Internet-

Adresse www.suedjob.de Die Suche nach der neuen Beschäftigung kann in Form von maximal fünf Stichwörtern eingezogen werden. Statt beispielsweise nur „Maler“ einzugeben, helfen Wörter wie „gestalten“ oder „Dekor“, den passenden Job zu finden. Die Suchkriterien können natürlich jederzeit geändert oder das Jobmail abbestellt werden (www.suedjob.de).

**Kirchliche Nachrichten**

Eine halbstündige **Andacht im Stil von Talzä** findet am Freitag, 2. Dezember, 19 Uhr, in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde statt.



bis 21 Uhr.  
**Tänze zum Weihnachtsoratorium:** Eine Einstimmung in den Advent am Freitag, 9. Dezember, 14.30 bis 19 Uhr.  
**Weihnachtliche Kunst:** Besuch des Augustinermuseums, des Münsters und des Weihnachtsmarkts am Samstag, 10. Dezember, 8.15 bis ca. 18.30 Uhr.

**Bildungszentrum Singen,**

**Zelgstraße 4, Telefon 982590**  
**Besinnung:** Ein Nachmittag, um Kraft zu tanken und zur Selbstbesinnung; Freitag, 2. Dezember, 15 bis 17 Uhr.  
**Schlapp, gestrest und alles zueinander!** – Mit Bioenergetik die Lebensgeister (wieder) wecken und ins Gleichgewicht kommen. Workshop am Samstag, 3. Dezember, 9.30 bis 18.30 Uhr.  
**Wintermarkte** ab Donnerstag, 8. Dezember, Kurs I: 17 bis 19 Uhr; Kurs II: 19



**Wochenblatt**

**SINGEN AKTUELL**

**Wochenblatt**

**Adventskaffee bei St. Josefsgemeinde**

Hausen (swb). Am kommenden Sonntag, 4. Dezember, lädt die Pfarrgemeinde St. Josef zu einem Kaffeenachmittag mit Programm ein. Beginn ist um 14 Uhr im schön geschmückten Gemeindesaal.

Neben Gesangsdarbietungen des Kirchenchors und Kinderbetreuung, erwartet die Gäste auch der Besuch des heiligen Nikolaus. Kuchenspenden können ab 13 Uhr im Saal abgegeben werden.

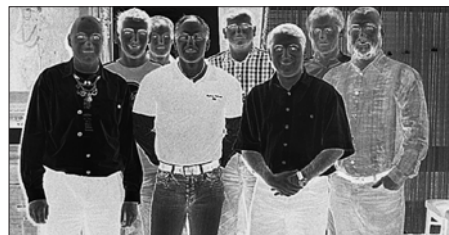
**Kleider für Rumänien**

**Aktion der Christlichen Gemeinde am Wochenende**

Singen (swb). In diesem Jahr gab es fünf schwere Überschwemmungen in Rumänien. Zur Unterstützung von bedürftigen Menschen führt die Christliche Gemeinde Singen, Robert-Gerwig-Str. 2

in Singen am Samstag, 3. Dezember, von 10-14 Uhr eine Kleidersammlung im Namen der Regio Rumänienhilfe durch. Am Sonntag, 4. Dezember, findet ein Gästegottesdienst

statt, in dem Mark Walker, Initiator der Regio Rumänienhilfe, in den Räumen in der Robert-Gerwig-Str. 2, über die Hilfsaktionen berichten wird. Informationen unter 07731/911146.



Das frisch gewählte Vorstandsteam des Tauchclub Singen zeigt unser Bild nach den Neuwahlen. swb-Bild: pr

**Tauchclub wächst**  
**Neuwahlen bei Hauptversammlung**

Singen (swb). Der erste Vorsitzende des Tauchclub Singen, Thomas Wüst, konnte in seinem Jahresbericht im Rahmen der kürzlich im Gasthaus Krone in Rielasingen abgehaltenen Hauptversammlung erneut auf ein unfallfreies Tauchjahr zurückblicken. Als Basis für das weitere Wachstum des nunmehr 141 Mitgliedern zählenden Vereins erwies sich auch in diesem Jahr die fundierte Tauchausbildung interessierter Wassersportfreunde. Ebenso konnte die Palette der Trainingsmöglichkeiten im Singener Hallenbad um einen dritten Termin am Dienstag erweitert werden. Kassenprüfer Oskar Dahinden bescheinigte Kassierer Horst Auerbach eine vorbildliche Kassenführung. Thomas Wüst dankte dem nach einem Jahr wieder ausgeschiedenen Vorstandsmitglied Udo Kiene (2. Vor-

sitzender) und dem nach 2 Jahren ausgeschiedenen Kompressorwart Michael Wegner sowie Ursula Schütze, welche für die Pressearbeit zuständig war. Für 25 jährige Mitgliedschaft wurden mit Urkunde und der Anerkennungsnael geehrt: Marcel Möll, Ewald Pfleger, Detlev Spiess und Wolfgang Miste. Die Wahl der Mitgliederversammlung ergab folgende Vertreter: 1. Vorsitzender: Thomas Wüst, 2. Vorsitzender: Otmar Kostorzewa, Kassier: Horst Auerbach, Schriftführer: Alwin Seelmeir, Trainer: Oliver Armbruster, Ausbildungswart: Michele Lagrutta, Jugendwart: Otmar Kostorzewa, Gebäude-/Geräte: Jürgen Leichenauer, Pressewart: Markus Vogler Kompressorwart: Sascha Herbusch. Infos unter www.tauchclub-singen.de



Die Fußballweltmeisterschaft 2006 wirft ihre langen Schatten voraus. Und so hat die Allianz mit einem Preisausschreiben Kindern eine große Freude bereiten können. Fünf Preise konnten im Singener Allianz-Büro von Michael Burzinski an die strahlenden Gewinner übergeben werden. Ins Fußballcamp eingeladen wird Timo Knippenberg, zum Stuttgarter Reitturrier konnte Natalie Schmid mit ihrer Familie fahren. Jan Enz, Tobias Knittel und Fabian König freuten sich über ein WM-Trikot. Unser Bild zeigt sie zusammen mit Dr. Christian Hauf (links), Marc Burzinski und Konstantino Karageorgos (von rechts). swb-Bild: li

**Thomas Philipps** Jetzt auch online-shopping! "shop.thomas-philipps.de" Gültig ab Do. 01.12.05 Solange der Vorrat reicht! Irrtümer vorbehalten!

Gästetücher 30x50cm 6 Stück 2,-	Herrn Flanellhemd 100% Baumwolle, versch. Farben und Größen 6,98	Steckdosen-Erdspeiß mit 2m Zuleitung, 38x11x7,5cm 5,-	Riesen Lichterbäume mit Erdspeiß und Blumenausträcker Memory Blinkgeber, wetterfest, inkl. 180, versch. Farben, H 180cm, mit 180 Lichtern oder Lichterbäume mit 2x60 Lichtern, H 100cm 2er Set je 19,98
Handtücher 45x90cm 4 Stück je 4,-	Badetücher 65x130cm 2 Stück 6,-	100% Baumwolle, besonders hautverträglich, pflegeleicht und strapazierfähig, versch. Farben	Für Ihren Garten!
Original Dänische Feinkost-Spezialitäten	Rotkohl mit Orangestreifen 390g (1kg = 1,28)	Sandwich-Gurken 720ml Glas / 360g Abtropfgewicht 1,29	Wein-Geschenkbbox rund, aus Pappe, versch. Designs, B 8,5cm, H 34cm 1,50
Rotz Bete mit Koriander 390g 250g Abtropfgewicht 1,29	Gurken mit getrockneten Tomaten 400g 225g Abtropfgewicht 1,50	Specht 200g 1,29	Holz-Wein-Geschenkbbox mit Seil-Tragegriff, versch. Designs, 10,5x9,5x35cm 2,99
Abholpreise	Wir übernehmen aus Bankbesitz hochwertige Markenwaren!	TOBLERONE Minis 200g 1,38	Chicago Elektro Einbau-Kamin mit patentiertem Classic Fire® 1800 Watt 128,50
Brandt Mini-zwieback 100g 0,49	Wiesensheu oder Naturstroh 30 Liter 1,60	Pedigree Hundefutter Kaninchen mit Karotte 820g 2,99	Da Vinci Kaminverzierungen zeitloses Design, für Elektro- oder Gel-Öfen, weiß, 118x101x38cm je 128,50
McDonald's Tomato-Ketchup 500ml 1,42	Mobil Winter Aktiv 1 Liter 2,79	Kitekat Landpicknick 12x100g 1,99	Heimtierstreu Holzfasern für Heimtiere 56 Liter 1,-
Pfirsiche halbe Früchte 850ml Dose / 465g Abtropfgewicht 1,68	Cabernet Sauvignon 750ml 1,38	Kratzstämmen mit Hängematte 60x40x30cm, versch. Farben 16,98	Herrn Satin Boxershorts versch. Farben und Größen 2 Stück 2,-
öko Müllbeutelständer 60 Liter 1,98	Original Tirschenreuth Kaffee-Set Tasse, Teller und Unterteller spülmaschinenfest und mikrowellengeeignet 3,98	Kratzbaum 3-stöckig mit Höhle, 42x24x17cm, versch. Farben 29,98	Damen Tennissocken versch. Größen 3 Paar 1,98
Türstopper 1,3kg 2,50	Teller-Set Tief-, Flach- und Dessertteller 4,98	Herren Socken versch. Farben und Größen 3 Paar 1,98	Hunde-trocken-nahrung mit Fleisch, Getreide und Gemüse 10kg 8,48
Profikorkenzieher 4-teilig 9,98	Herren Socken versch. Farben und Größen 3 Paar 1,98		

Lahr, Schopfheim, Schramberg, Tuttlingen, Überlingen, Waldkirch